Geschrieben von: Dieter Ludwig
Donnerstag, 17. Mai 2012 um 16:52

Hamburg. Große Überraschung in Hamburg: Die 1. Qualifikation zum Springderby am Sonntag gewann der Pole Oska Murawski. Den Grand Prix de Dressage sicherte sich Reitmeister Hubertus Schmidt.

Polens Springreiter sind im Kommen – seit sie der österreichische Olympiateilnehmer Rüdiger Wassibauer coachet. So gewann Oskar Murawski auf dem Hannoveraner Wallach Continuo die erste Qualifikation zum 83. Springderby auf dem 1.250 m langen Kurs mit 17 Hindernissen vor dem Niederländer Michael Greeve auf Exclusive und dem US-Amerikaner Richard Spooner auf Apache.

Vierter in der Prüfung nach Fehlerpunkten und Zeit wurde der frühere Holsteiner Meister Nisse Lüneburg (Wedel) auf Piana Joenna vor dem Briten Christopher Frazer auf One Way.

Das Springen mit Joker sicherte sich der Franzose Simon Delestre auf Quiness du Mezel vor dem Briten Michael Whitaker auf Twister und dem Schweizer Weltcup-Dritten Pius Schwizer auf Powerplay.

In der nicht gerade von vielen Spitzenreitern gebuchten Dressur sicherte sich Reitmeister Hubertus Schmidt (Borchen) auf dem zwöfjährigen Hengst Lento den Grand Prix mit 73,745 Prozentpunkten vor Aart Van Essen (Niederlande) auf Premier (70,553) und der letztjährigen Derbysiegerin Kathleen Keller (Bad Bevensen) auf dem Wallach Wonder FRH (68,872), der in Besitz ist des international renommierten Dressurrichters Dr. Joachim Bösche (Braunschweig).